

Erweiterung des Sachsenturms

Typologie Verwaltung, Veranstaltung **Ort** Köln **Bauvolumen** BGF 500 m², BRI 2.720 m³
Bauherr Gemeinnütziger Bauverein „Sachsenturm“ e.V. **Wettbewerb** 2018

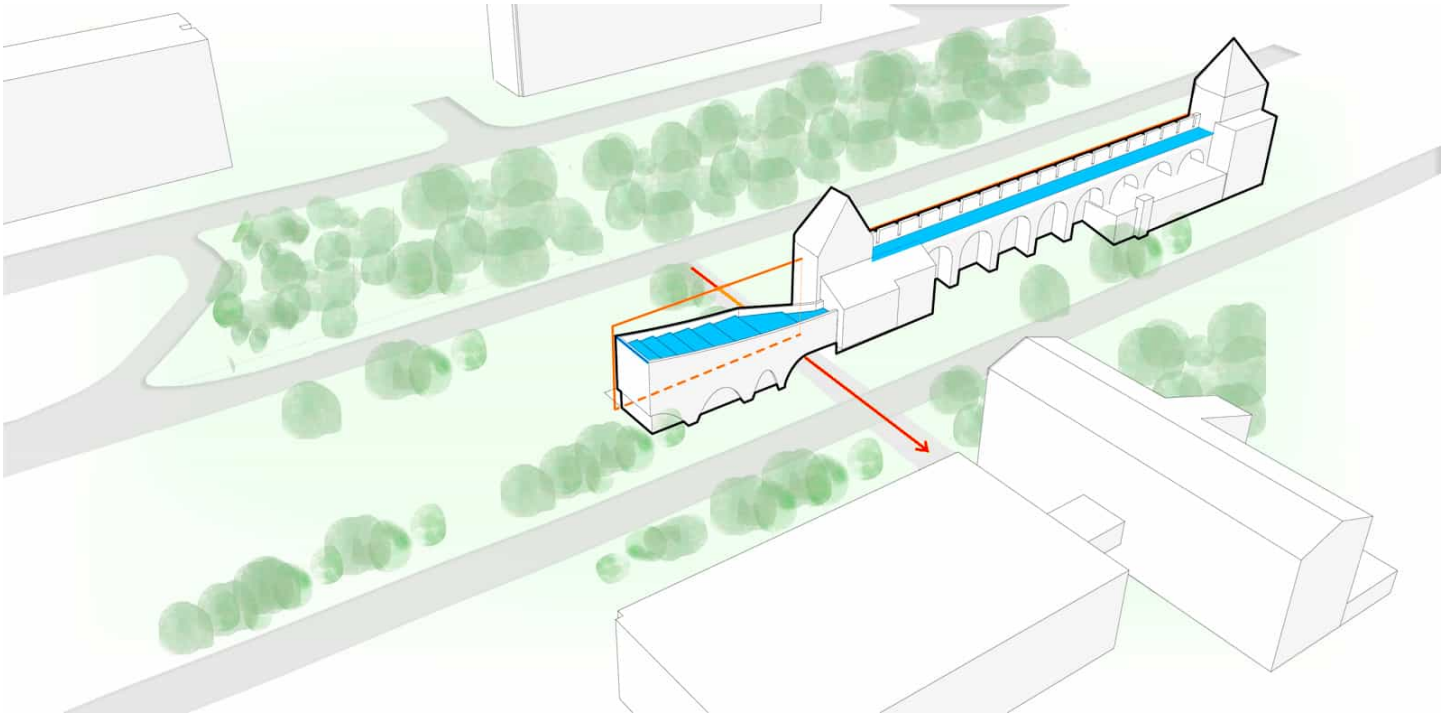
#Erweiterung des Wehrturmes am Sachsenring für den Karnevalsverein Blaue Funken

Das begehbare Dach des Neubaus bietet den freien Blick in den Park und die Umgebung. Wie vom Deck eines Karneval-Wagens könnte man von dort aus Kamelle verteilen.



Die Bögen der ehemaligen Stadtmauer des Bestandes werden für den Ergänzungsbau neu interpretiert und prägen dessen markante Kubatur. Über die schlanken Beine des Baukörpers, die in Anlehnung an die Tore der alten Stadtmauer als Torbögen ausgebildet sind, gelingt es, den Neubau als eigenständige Ergänzung im Einklang mit dem Bestand zu etablieren. Um den sogenannten ‚Blaue-Funken-Weg‘ zwischen dem Sachsenturm und dem neuen Gebäude zu erhalten, wird der Neubau mit einer Brücke an den Sachsenturm angeschlossen. Der erste Torbogen überspannt nun den Blaue-Funken-Weg, der zweite Bogen beherbergt den eigenständigen, barrierefreien und weithin sichtbaren Eingang in den Neubau. Zwei weitere Bögen bieten den Ein- und Ausblick in den Veranstaltungsbereich.

Der Hauptzugang über den Sachsenturm bleibt bestehen- man gelangt in dessen Obergeschoß über den ersten Bogen ebenengleich in den Neubau zu den Verwaltungsräumen bzw. zum Aufzug mit Freitreppe nach unten in den unterirdischen Versammlungsraum. Das Untergeschoß beherbergt darüber hinaus die Küche und ein Lager. Der Veranstaltungsbereich kann in zwei Versammlungsräume unterteilt werden.



Durch die Fortsetzung der Stadtmauerbögen konnte der Durchgang „Blaue-Funken-Weg“ erhalten bleiben. Eine Brücke gewährleistet dabei die Anbindung an den Bestand und wird Teil des Gebäudes. Die Begehbarkeit ähnelt einer Fortsetzung des Wehrgangs.